



16. DYNAFIT Transalpine Run 2021 powered by Volkswagen R – Großes Finale in Prad am Stilfserjoch, Gesamtsieger stehen fest

Auf die gestrige Königsetappe folgt heute die siebte und letzte Passage des diesjährigen DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R (TAR). Beim Startschuss in Scoul (1.278 m) morgens um 7 Uhr haben die 225 Teams – von 285 gestarteten Duos in Hirschegg – 44 Kilometer, 2.290 Höhenmeter aufwärts und 2.640 Höhenmeter bergab vor sich. Aus dem Schweizer Engadin geht es hinüber ins Südtiroler Vinschgau. Zielort der letzten TAR-Etappe ist Prad am Stilfserjoch (911 m). Das favorisierte Team Gantrischbike.ch-Marathon Team Kriens, Martin Lustenberger und Ramon Manetsch, ließ sich die Führung nicht mehr nehmen und holte sich sowohl den Tages- als auch den Gesamtsieg (4:38:49 / 25:35:20). Rang 2 in der Gesamtwertung sichern sich Micha Steiner und Gabriel Lombriser vom Team Davos Klosters (26:54:43).

Ida-Sophie Hegemann und Eli Anne Dvergsdal, Team DYNAFIT Squad x The North Face, absolvieren die finale Etappe ebenso souverän und stark, wie die Tage zuvor und gehen mit Vorsprung als Tages- und Gesamtsieger hervor (5:53:29 / 31:49:56). Gefolgt von den DYNAFIT Trailhero Girls Andrea Zogsberger und Christina Stadelmann, die sich nach dem finalen siebten Lauf Platz 2 in der Gesamtwertung (34:42:07) sichern.



Martin Lustenberger und Ramon Manetsch aus der Schweiz sind die Sieger des DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R. Mit einer Gesamtzeit von 25:35:30 liegen sie 1 Stunde und 19 Minuten vor den Zweitplatzierten. Foto: Andi Frank



Ida-Sophie Hegemann und Teamkollegin Eli Anne Dvergsdal gewannen jede einzelne Etappe des TAR 2021. Die Siegerinnen in der Gesamtwertung WOMEN freuen sich über die Zeit von 31:49:56 über alle Etappen. Foto: Andi Frank

Der letzte Länderwechsel auf der finalen Etappe des TAR 2021, von Scoul nach Prad am Stilfserjoch

Zum letzten Mal in diesem Jahr kündigt der Song „Highway To Hell“ um kurz vor 7 Uhr morgens den Startschuss einer TAR-Etappe an. Kurz nach 7 Uhr ist der Startbereich am Ortsrand von Scoul menschenleer und die Zweier-Teams sind auf der Strecke. Zunächst ist ein steiler Anstieg hinauf zur Fuorcla da Rims (2.975 m) zu meistern: Rund 1.800 Höhenmeter auf den ersten 10 Kilometern. Durch hochalpines Gelände laufen die Sportler*innen hinab in Richtung der italienischen Landesgrenze. Im Vinschgauer Tal angekommen, läuten Singletrails entlang am Fluss Etsch die letzten Kilometer des TAR 2021 ein.



Pressemitteilung | 10. September 2021, Prad am Stilfserjoch

Abdruck kostenlos
Beleg erbeten



Die Gesamtsieger*innen des Transalpine Run 2021 stehen fest – die Top 3 aller acht TAR-Kategorien:

MEN

Um 11.38 Uhr, nach 4 Stunden und 38 Minuten, stehen die TAR-Sieger in der Kategorie Men fest: die Schweizer Martin Lustenberger und Ramon Manetsch, Team Gantrischbike.ch-Marathon Team Kriens, manifestieren ihre starke Leistung beim diesjährigen TAR. Mit einer Gesamtzeit von 25:35:20 beansprucht das erfolgreiche Duo den obersten Podestplatz für sich. Auf Rang 2 in der Gesamtwertung verbleibt das Team Davos Klosters. Für Micha Steiner und Gabriel Lombriser ist eine Gesamtzeit von 26:54:43 dokumentiert. Das Team F7-Coros, die Österreichen Läufer Alexander Hutter und Manuel Zorn komplettieren das Podium und blicken unterm Strich auf eine Zeit von 27:47:19, die sie auf den sieben TAR-Etappen gemeinsam liefen.

WOMEN

Mit einer Tageszeit von 5 Stunden und 53 Minuten durchlaufen Ida-Sophie Hegemann und Eli Anne Dvergsdal, Team DYNAFIT Squad x The North Face, den Zieltorbogen ein letztes Mal in diesem Jahr. Sie gewinnen den TAR mit einer Gesamtzeit von 31:49:56. Für Ida-Sophie Hegemann ist dies der 2. TAR. Auch ihre Premiere im Jahr 2019 gewann sie. *„Für mich war es dieses Mal körperlich leichter, dafür mental schwieriger“*, sagt Ida-Sophie einige Zeit nach dem Zieleinlauf. Glücklich und stolz über den erneuten Sieg ergänzt sie: *„Es kann dort oben immer etwas passieren. Wir hatten zwar einen guten Vorsprung durch die vorherigen Etappen. Aber im technischen Gelände, insbesondere im Downhill, kann sich das schnell ändern, wenn man umknickt zum Beispiel.“*

Rang 2 in der Gesamtwertung geht an Andrea Zogsberger und Christina Stadelmann, die als DYNAFIT Trailhero Girls eine finale Zeit von 34:42:07 mit nach Hause nehmen. Adidas Runners Munich heißt das Team mit der drittbesten Gesamtwertung. Shari Wilken und Lena Haushofer meistern den Transalpine Run 2021 in einer Gesamtzeit von 35:12:09.

MASTER MEN

Das Südtiroler Team Stilfserjoch Stelvio Marathon, Anton Steiner und Andreas Kristandl, tragen den Gesamtsieg mit einer Zeit von 30:36:06 ins Ziel der 7. Etappe. Gefolgt vom Laufteam M.O.N Mannschaft ohne Namen, besetzt durch Sven Ehrhardt und Kai Reissinger (31:42:20). Der dritte Platz geht an Clemens Keller und Armin Friesinger, Team Seeberger (31:45:18).

MASTER WOMEN

In der Gesamtwertung Master Women verbleiben Stephanie Gil und Sonja Herbst aus dem Team Laufsport Saukel by DYNAFIT, mit einer Zeit von 37:49:24 auf Platz 1. Rang 2 in der finalen Wertung über alle Etappen sichert sich das schwedische Team Nordic Trail, Lin Normark und Jo Stevenson (39:19:05). Ebenfalls aufs Siebertreppchen schafft es mit einer Gesamtzeit von 39:47:37 das Team Freude herrscht, Karin Pärren und Cornelia Käser.

SENIOR MASTER MEN

Sieger in der Gesamtwertung Senior Master Men sind Stefan Lang und Thomas Miksch vom Team Allgäu Outlet Raceteam (33:16:46). Das zweitplatzierte Team namens Trailrun Schmidwolf ist besetzt durch Dirk Wolf und Thomas Schmid (35:15:28). Rang 3 mit einer Gesamtleistung von 38:12:10 geht an Wolfgang Krause und Martin Winter, Team Bergziegen LC Tölzer Land.

MIXED

Stephanie Kröll und Martin Kaschmann, Team Mountainshop Hörhager, dominierten den Transalpine Run in der Kategorie Mixed über die gesamte Strecke. In Prad sichern sie sich eine Gesamtzeit von 31:12:51. Mit einer Differenz von 2 Stunden und 21 Minuten steht das Team A&B, Bianca Morvillo und Arnold Eibensteiner, auf dem zweiten Treppchen (33:33:51). Drittplatziert landen Tanja Löwenhagen und Tobi Abt vom Team Allgäu Outlet Raceteam (34:21:01).



Pressemitteilung | 10. September 2021, Prad am Stilfserjoch

Abdruck kostenlos

Beleg erbeten



MASTER MIXED

In der Gesamtwertung der Kategorie Master-Mixed-Teams auf Rang 1 platzieren sich Lord Jens Kramer und Teamkollegin Irene Senfter, Team Skinfit International (34:51:18). Mit einer Differenz von 1 Stunde und 18 Minuten dürfen sich Linda Beniacova und Radek Cavis, Team Runningzone Brno DYNAFIT, über den zweiten Platz freuen (36:09:40). Die Engadin Runners, Gabriela Egli und Eric Wyss, stehen als drittes Team mit auf dem Podest (36:40:16).

SENIOR MASTER MIXED

In der Wertung Senior Master Mixed sind Marc und Priska Küffer, Team Prima, auf Platz 1 geführt (38:47:06). Über Rang 2 dürfen sich Reinhard Wohlfarter und Stephanie Lieb, Team Pitztal Ada Cosmetics International/ Trailmotion Tirol, freuen. Drittplatziert in der Gesamtwertung ist das Sport Pauli Team, Günter Pauli und Silke Krautstorfer (40:35:07).

80 Prozent der gemeldeten Teams finishen auch letzte Etappe

570 Läufer*innen und insgesamt 285 gemeldete Teams starteten bei der ersten Etappe des DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R in Hirschegg im Kleinwalsertal. Nach sieben Tagen, rund 235 Kilometern und 13.420 Höhenmetern im Aufstieg finishen 225 Teams in Prad am Stilfserjoch. Somit erreichen knapp 80 Prozent der gemeldeten Teams das Ziel in Italien.

Weitere **Informationen zum DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R** und der diesjährigen **Streckenführung** unter transalpine-run.com.

Pressekontakt

Geschwister Zack PR, Maria von Kirschbaum

maria@geschwisterzack-pr.de | +49 (0) 171 6566964

